



Institut für  
Ökologisch-systemische  
Therapie

Weiterbildung  
Psychotherapie  
mit systemischem Schwerpunkt  
2018–2020

→ Unsere Weiterbildungen folgen einem systemischen, integrativen, entwicklungsorientierten Ansatz. Sie sind wissenschaftlich anerkannt und stehen auf der Grundlage des bio-psycho-sozialen Modells.

→ Unsere Wurzeln haben wir in der ökologischen und systemischen Psychotherapie. Bewahren des Bewährten ebenso wie Neugierde an neuen Entwicklungen leiten unser Tun. Aus unserer Sicht entwickeln sich Menschen an- und miteinander, das heisst koevolutiv. Dies wird in unserer Weiterbildung nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt. Lernende und Lehrende begegnen sich auf Augenhöhe. Das Lernen findet in einer vertrauten Lerngruppe statt. Auf individuelle Förderung in wertschätzender und respektvoller Atmosphäre wird geachtet.

#### Spezielle Weiterbildungsziele:

- Eidg. anerkannte Psychotherapeutin/ eidg. anerkannter Psychotherapeut
- FMH Psychiatrie und Psychotherapie
- FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

---

#### Kostenlose Informationsabende:

14. Mai und 2. Juli 2018 um 18.30 Uhr

---

#### Beginn nächster Aufbaukurs 2018–2020:

12. September 2018

---

#### Beginn nächster Graduiierungskurs 2018–2020:

29. August 2018

---

## Weiterbildung

### Psychotherapie mit systemischem Schwerpunkt

Unsere Psychotherapieweiterbildung richtet sich an ÄrztInnen und PsychologInnen, die systemische Therapie und systemisches Denken in enger Verbindung mit der klinischen Praxis erlernen möchten. Dafür achten wir auf eine herausfordernde und gleichzeitig persönliche Umgebung, wo Lernen am Modell und im eigenen Wirken reflektiert und geübt wird. Unser Dozententeam besteht aus klinisch und therapeutisch erfahrenen ÄrztInnen und PsychologInnen, die sich mit Leidenschaft und Offenheit für die Weiterbildung engagieren.

#### Die Weiterbildung gliedert sich in zwei Phasen:

##### Die erste Phase, der Aufbaukurs

dient der Vermittlung von Grundlagen des therapeutischen Handelns und zeichnet sich dadurch aus, dass in einer konstanten Kursgruppe gelernt wird und die einzelnen Module mit jeweils zwei Lehrpersonen durchgeführt werden, von denen eine das jeweilige Folgemodul mitleitet. Dadurch wird eine hohe Kontinuität und Konsistenz des Lernprozesses erreicht. Es stehen immer zwei Dozenten als «Modelle» zur Verfügung und die Arbeit im Plenum lässt sich durch die Arbeit in geleiteten Halbgruppen

ergänzen und vertiefen. Konzepte und Interventionen werden mit anschaulichen Situationen verbunden, so dass nicht nur kognitiv gelernt sondern auch verinnerlicht wird. Auf die therapeutische Arbeit auch mit schwerer beeinträchtigten Klienten wird Wert gelegt. Die Module des Aufbaukurses sind analog eines Therapiezyklus aufgebaut und vermitteln die Grundlagen der ökologisch-systemischen Psychotherapie wie Erstgespräch, Diagnostik, Indikation, systemische Interventionen, Haltung, Vernetzung, gesetzliche Grundlagen, ethische Haltung, Therapieabschluss und Evaluation. Die systemischen Methoden werden mit den allgemeinen Wirkfaktoren und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpft.

##### Die zweite Phase, der Graduiierungskurs

setzt den Fokus auf die Vertiefung störungsorientierter Kompetenzen sowie Methoden erweiternde Inhalte (Ego States, hypnosystemische Ansätze, paar- und Mehrpersonensetting, Recovery u.a.m.). Diese Module werden durch ausgewiesene Experten des Dozententeams sowie GastdozentInnen gestaltet. ÄrztInnen können für den Facharzt nach dem Aufbaukurs modular ihr Curriculum vervollständigen.

Die gesamte Weiterbildung erfüllt die Anforderungen des Psychologieberufegesetzes PsyG. Das Institut hat alle Prüfungen im Rahmen der Akkreditierung erfolgreich bestanden und ist zur Akkreditierung durch das BAG empfohlen. Gegenüber dem BAG vertritt uns die FSP als verantwortliche Organisation. Das Curriculum ist von der Schweizerischen Gesellschaft

für Psychiatrie und Psychotherapie SGPP und der Schweizerischen Vereinigung für Systemische Therapie und Beratung systemis.ch als postgraduale Weiterbildung anerkannt. Es entspricht den Anforderungen des Weiterbildungsprogramms FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Die Kriterien der SGKJPP sind erfüllt.

---

## Systemische Therapie

In der systemischen Therapie wird die Person stets als Teil eines sozialen Bezugssystems gesehen. Es wird angenommen, dass psychische Symptome und Problemverhalten von Einzelpersonen im Zusammenhang stehen mit problematischen Interaktionsmustern in wichtigen Beziehungen.

Die Therapie zielt darauf ab, Sichtweisen und Verhaltensmöglichkeiten in den entsprechenden Beziehungen anzuregen und zu bestärken, welche psychische Gesundheit, konstruktive Konfliktbewältigung und ein positives Selbst- und Beziehungserleben begünstigen.

Die therapeutische Arbeit kann im Einzel-, Paar- oder Familiensetting erfolgen. Am Beginn jeder Therapie steht eine sorgfältige Auftragsklärung. Wichtige Merkmale der therapeutischen Haltung gegenüber den hilfesuchenden Personen sind Respekt, Vertrauen in ihre Kompetenz, Wertschätzung ihrer bisherigen Handlungsstrategien sowie Interesse für ihre

Problemerkklärungen und Lösungsideen. Der systemische Therapieansatz des Instituts für Ökologisch-systemische Therapie ist wie viele andere systemische Therapieansätze primär gegenwarts- und zukunftsorientiert, interessiert sich aber auch für die biographische und beziehungs geschichtliche Dimension des aktuellen Problems, für Beziehungsmotivationen, Beziehungsverläufe und persönliche Entwicklungen in Beziehungen.

## Dozierende im Aufbaukurs

### **Helke Bruchhaus Steinert, Dr. med.**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Institutsleitung, Dozentin, Supervisorin

### **Barbara Ganz, Dipl. Psych.**

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Institutsleitung, Dozentin, Supervisorin

### **Sebastian Haas, Dr. med.**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Dozent, Supervisor

### **Yvonne Imlauer Kuhn, Med. pract.**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Dozentin, Supervisorin

### **Raphael Kurzawa, Lic. phil.**

Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Dozent, Supervisor

### **Susanne Pickert, Dipl.-Psych.**

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Dozentin, Supervisorin

### **Bernadette Ruhwinkel, Dr. med.**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Institutsleitung, Dozentin, Supervisorin

### **Barbara Walder Bindig, Dr. med.**

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH, Dozentin, Supervisorin

# Aufbaukurs (Grundlagen)

Zertifikat

- Dauer: 2 Jahre
- 2 DozentInnen des Teams pro Modul
- 14 Module à 16 Einheiten (224 total)

## Wissen und Können

### Therapiebeginn

- Theoretische Grundlagen
- Erstgespräch im Einzel- und Mehrpersonensetting
- Auftrag
- Haltung
- Ziel
- Diagnostik
- Indikation
- Wirksamkeit

### Therapieverlauf

- Systemische Interventionen (z.B. Genogramm, Fokus, Reframing, PRISM)
- Krisenintervention
- Störungsorientierte Kurse (Depression, Psychose)
- Versch. Lebensalter
- Andere Psychotherapieschulen

### Therapieabschluss

- Evaluation
- Vernetzung mit Institutionen
- Recht und Ethik
- Grenzen und Möglichkeiten
- Abschluss

## Lern- und Entwicklungsschritte

Gruppen-selbst-erfahrung 25 Einh.	Fallbericht (gross)	Fall-kolloquien	Fallbericht	Gruppen-selbst-erfahrung 25 Einh.	Fallbericht	Fallbericht (gross)
--------------------------------------	------------------------	-----------------	-------------	--------------------------------------	-------------	------------------------

## Gruppensupervision

→ 100 Einheiten

## Einzelsupervision und Selbsterfahrung

→ je 50 Einheiten

## Eigene therapeutische Arbeit

→ mind. 500 Einheiten und 2 Jahre zu 100%

# Graduierungskurs (Vertiefung)

Graduierung

- Dauer: 2-4 Jahre
- 1-2 interne oder externe DozentInnen pro Modul
- ca. 18 Module (mind. 276 Einheiten)

## Wissen und Können

### Störungsorientiert

- Angststörungen
- Suchtstörungen
- Essstörungen
- Somatoforme Störungen
- Traumafolgestörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Sexuelle Funktionsstörungen

### Methoden und Setting

- Ego-States
- Hypnosystemische Interventionen
- Aufstellungsarbeit
- Achtsamkeit
- Paartherapie
- Mehrpersonensetting
- Aufsuchende Arbeit
- Interkulturelle Therapie
- Krankheit, Tod und Endlichkeit

### Frei wählbar

- Vertiefung eigener Arbeits- oder Interessenschwerpunkte, z.B.:
- Traumatherapie
  - Systemische Fragen
  - Stagnation in der Therapie
  - Burnout

Fallbericht	Fallbericht	Fallbericht	Fallbericht	Fallbericht	Graduierungsarbeit	Graduierungskolloquium
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------------	------------------------

## Gruppensupervision

→ 50 Einheiten

## Kurszeiten

### Aufbaukurs:

Donnerstag	18.15–21.30 Uhr
Freitag	09.15–17.15 Uhr
Samstag	09.15–12.30 Uhr

### Graduierungskurs:

Zwei Wochentage  
jeweils 09.15–17.15 Uhr

## Kosten

### Aufbaukurs:

CHF 16'900.– inkl. Gruppensupervision  
und Gruppenselbsterfahrung

### Graduierungskurs:

CHF 11'600.– inkl. Gruppensupervision

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit den geforderten Unterlagen. Für den Aufbau- und Graduierungskurs wird jeweils ein Vertrag abgeschlossen.

## Kursort

Die Module finden in den Kursräumen des Instituts für Ökologisch-systemische Therapie, statt. Selbsterfahrungsmodule finden in Seminarzentren an schönen Lagen statt.

## Aufnahmekriterien

In den Aufbaukurs aufgenommen werden Personen mit abgeschlossenem Universitäts- oder Hochschulstudium in Psychologie oder Medizin, die eine beratende oder therapeutische Tätigkeit im psychologischen, psychiatrischen oder psychosozialen Bereich ausüben oder anstreben. Ferner muss die Möglichkeit zu psychotherapeutischer Tätigkeit im Arbeitsbereich spätestens ab dem 2. Weiterbildungsjahr bestehen.

In den Graduierungskurs werden Personen aufgenommen, die den Aufbaukurs oder einen gleichwertigen Teil ihrer Weiterbildung absolviert haben und eine praktische Tätigkeit nachweisen können.

Der Besuch eines Informationsabends oder eines Orientierungsgesprächs wird vor der Anmeldung zum zweijährigen Aufbaukurs empfohlen. Für Orientierungsgespräche werden CHF 150.– in Rechnung gestellt.

Die Anmeldung für den Aufbau- und Graduierungskurs erfolgt schriftlich. Das Anmeldeformular ist auf unserer Homepage oder über das Sekretariat zu beziehen. Über die Aufnahme entscheidet die Studienleitung aufgrund der eingereichten Anmeldeunterlagen.

Ein Informationspaper mit detaillierten Angaben für die jeweiligen Fachtitel kann von der Homepage heruntergeladen werden.

## Aufbaukurs Kursübersicht

12.–15. September 2018

**Selbsterfahrungssequenz I**

18.–20. Oktober 2018

**Einführung in die systemische Theorie und Therapie**

29. November–01. Dezember 2018

**Therapiebeginn im Einzelsetting: Auftrag, Haltung und Ziel im Einzelsetting**

07.–09. Februar 2019

**Therapiebeginn im Mehrpersonen-  
setting – Unterschiedliche Psycho-  
therapeutische Ansätze**

21.–23. März 2019

**Diagnostik, Indikation und Fallverständnis**

16.–18. Mai 2019

**Systemische Interventionstechniken I**

13.–15. Juni 2019

**Kriseninterventionen, Suizidalität,  
ethische und rechtliche Grundlagen**

11.–13. Juli 2019

**Systemische Psychotherapie im  
Kindes- und Jugendalter**

28.–31. August 2019

**Selbsterfahrungssequenz II**

19.–21. September 2019

**Systemische Psychotherapie  
bei Depressionen**

14.–16. November 2019

**Systemische Psychotherapie  
bei Psychosen**

12.–14. Dezember 2019

**Systemische Psychotherapie im Alter**

23.–25. Januar 2020

**Systemische Interventionstechniken II**

19.–21. März 2020

**Ausgewählte Themen der systemischen  
Paartherapie**

14.–16. Mai 2020

**Ausgewählte Themen der systemischen  
Familientherapie**

25.–27. Juni 2020

**Therapieabschluss und Evaluation &  
Wirksamkeit von Psychotherapie**

# Graduierungskurs

## Kursübersicht

---

29.–30. August 2018

**Sucht als «Such-Kompetenz»**

Gunther Schmidt

17.–18. September 2018

**Hypnosystemische Interventionen bei psychosomatischen Erkrankungen**

Christian Schwegler

12.–13. November 2018

**Welt der Essstörungen – Irrwege und Auswege**

Beatrice Büttner, Anita Realini

14.–15. Dezember 2018

**Grundlagen der hypnosystemischen Psychotherapie**

Thomas Graf-Blum, Roland Blunier

21.–22. Januar 2019

**Grundlagen der therapeutischen Arbeit mit Egostates**

Erwin Lichtenegger

19.–20.03.2019

**Interkulturelle systemische Beratung und Therapie**

Cornelia Oestereich

27.–28. Mai 2019

**Teilarbeit bei Persönlichkeitsstörungen**

Erwin Lichtenegger

24.–25. Juni 2019

**Paartherapie – Best Practice**

Helke Bruchhaus Steinert, Sebastian Haas

30.–31. August 2019

**Systemische und verhaltenstherapeutische Interventionen bei Angststörungen**

Sebastian Haas

03.–04. Oktober 2019

**Krankheit, Tod und Endlichkeit, Achtsamkeit**

Bernadette Ruhwinkel

28.–30. Oktober 2019

**Aufstellungsarbeit**

Ruth Allamand

06.–07. Dezember 2019

**Systemtherapeutische und weitere Ansätze in der Sozialpsychiatrie**

Jan Holder, Karel Kukal

13.–14. März 2020

**Mehrpersonensetting – Best Practice**

Bernadette Ruhwinkel, Barbara Walder

04.–05. Mai 2020

**Systemische Therapie sexueller Störungen**

Helke Bruchhaus Steinert

08.–09. Juni 2020

**Traumafolgestörungen: Wenn das Trauma mit am Küchentisch sitzt**

Jochen Binder, Christina Kohli

# Anmeldung

- Teilnahme am Informationsabend vom: .....
- Ich wünsche ein Orientierungsgespräch, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf
- Bitte senden Sie mir das Informationspapier
- Bitte senden Sie mir das Anmeldeformular für den Aufbaukurs 2018–2020
- Bitte senden Sie mir das Anmeldeformular für den Graduierungskurs 2018–2020

Name, Vorname

---

Titel

---

Strasse

PLZ/Ort

---

Telefon

Email

---

Berufliche Tätigkeit

---

Datum

Unterschrift

---

---

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.  
Eine frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen.

Institut für  
Ökologisch-systemische Therapie  
Klosbachstrasse 123  
8032 Zürich

Tel. +41 (0) 44 252 32 42  
sekr@psychotherapieausbildung.ch  
www.psychotherapieausbildung.ch

## **Institutsleitung:**

Dr. med. H. Bruchhaus Steinert  
Dipl. Psych. B. Ganz  
Dr. med. B. Ruhwinkel